



- Beachten der einschlägigen Vorschriften zum Schutz von Umwelt, Arbeit, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz sowie Geschäftspraktiken.
 - Orientieren an den höchsten internationalen und lokalen Standards bewährter Verfahren und Einhalten relevanter Vorgaben und Richtlinien.
 - Schulung des Teams in der Identifizierung und dem Management von ESG-Risiken und -Chancen und entsprechende Unterstützung.
 - Identifizierung von ESG-Risiken und -Chancen vor dem Erwerb von Portfoliounternehmen und Steuerung von ESG-Risiken und -Chancen nach dem Erwerb.
 - Unterlassen von Investments in bestimmten Sektoren mit hohen ESG-Risiken.
 - Ausschluss von Transaktionen, bei denen ein wesentliches ESG-Problem auftreten könnte.
 - Nutzung der Dienste von ESG-Experten (bei Bedarf), um bei der Schulung des Teams, der Entwicklung eines Systems zur Integration der ESG-Richtlinien in unsere Investitionsentscheidung sowie der Messung der ESG-Performance zu helfen.
 - Gegebenenfalls Übertragung der Rechenschaftspflicht über ESG-Verantwortlichkeiten an das Management der Portfoliogesellschaften.
 - Festlegung geeigneter ESG-Richtlinien und -Praktiken für Portfoliounternehmen sowie Berichterstattung über ESG-Themen.
 - Laufende Überprüfung der ESG-Richtlinie, sowie ihrer Wirksamkeit und Umsetzung sowie regelmäßiger Bericht über relevante Ergebnisse und Empfehlungen an das Aufsichtsgremium.
 - Verteilung der ESG-Richtlinie und des entsprechenden Materials an das Chequers-Team und die entsprechenden Mitarbeiter der Portfolio-Gesellschaften.
 - Fördern von Diskussionen innerhalb des Teams, wie ESG-Probleme angegangen werden können, um die Anforderungen der LPs zu erfüllen und eine maximale Wertschöpfung zu gewährleisten.
-